

## Pressemitteilung

### Projekt „Schiffe für die Wüste“ ausgezeichnet

#### **Silk Road Biz Award 2021 für Gebrüder Weiss / 35 Baggerschiffe per Lkw auf der Neuen Seidenstraße nach Turkmenistan geliefert**

**Nur-Sultan / Lauterach 1. Oktober 2021.** Das Österreichische AußenwirtschaftsCenter Almaty (Kasachstan) hat Gebrüder Weiss mit dem Silk Road Biz Award 2021 ausgezeichnet. Prämiert wurde der erfolgreiche Abschluss eines Großprojekts, bei dem Gebrüder Weiss 35 Baggerschiffe aus den Niederlanden in die ostturkmenische Stadt Kerki transportiert hatte. Dort werden die je 90 Tonnen schweren Baggerschiffe eingesetzt, um Flüsse und Kanäle von Sand- und Sedimentablagerungen aus der nahen Karakum-Wüste freizuhalten. Bei dem Transportprojekt, das sich über einen Zeitraum von einem Jahr erstreckte, wurden die Baggerschiffe in Einzelteilen auf Schwerlast-Lkw über die Neue Seidenstraße nach Turkmenistan transportiert.

Thomas Moser, Direktor und Regionalleiter Schwarzes Meer/CIS bei Gebrüder Weiss: „Die Auszeichnung zeigt, dass wir mit unserer Zentralasien-Strategie richtigliegen und Transporte entlang der Neuen Seidenstraße per Lkw und Bahn frühzeitig in unser Portfolio aufgenommen haben. Für europäische Exporteure gewinnen die Länder Zentralasiens zunehmend an Bedeutung. Versender und Investoren, die sich dort neue Märkte erschließen wollen, können zudem auf das länderspezifische Know-how unserer Niederlassungen in Usbekistan, Georgien, Kasachstan und China zurückgreifen.“

Das Statement der Jury lautete: „Gebrüder Weiss beweist damit nicht nur seine große Expertise bei Transporten entlang der Seidenstraße, sondern unterstützt auch die nachhaltige Entwicklung der Wasserversorgung und der Landwirtschaft Turkmenistans. Der Silk Road Biz Award 2021 geht daher als Würdigung der Abwicklung einer so komplexen Operation in einem schwierigen Umfeld an Gebrüder Weiss. Gratulation!“

Die im Juni vergangenen Jahres abgeschlossene Transportserie nach Turkmenistan ist eines der bisher größten Projekt von Gebrüder Weiss in der Region. Pro Baggerschiff kamen auf der 7.000 Kilometer langen Route durchschnittlich acht und insgesamt 254 Schwer- und Übermaßtransporter zum Einsatz. Nach dem Zerlegen mussten die Bauteile für jedes Baggerschiff in genau der Reihenfolge verladen werden, die dem Zusammenbau der Komponenten am Zielort entsprach.

Für die Landwirtschaft und Bevölkerung des zentralasiatischen Staats sind die Baggerschiffe von existenzieller Bedeutung, weil sie die lebenswichtige Versorgung mit Wasser aus dem Fluss Amudarja sicherstellen. Damit dies möglich wird, müssen die Kanal- und Flussläufe des Amudarja von Sandablagerungen ständig freigehalten werden.



**Bildunterschrift:** Timur Akhmetkazyev, Landesleiter Kasachstan bei Gebrüder Weiss, bei Verleihungszeremonie am 23. Juni dieses Jahres, in der kasachischen Hauptstadt Nur-Sultan. (Quelle: WKO)



**Bildunterschrift:** Ein für den 7.000 Kilometer langen Transport zerlegtes Baggerschiff am Zielort Kerki, Turkmenistan, (oben) und im Einsatz auf dem Fluss Amudarja (unten). (Quelle: Gebrüder Weiss)



**Bildunterschrift:** Thomas Moser, Direktor und Regionalleiter Schwarzes Meer/CIS bei Gebrüder Weiss (Quelle: Gebrüder Weiss)

## **Über Gebrüder Weiss**

Mit über 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 170 firmeneigenen Standorten und einem Jahresumsatz von 1,77 Milliarden Euro (2020) zählt Gebrüder Weiss zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Unter dem Dach der Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach (Österreich) fasst das Unternehmen neben seinen Hauptgeschäftsbereichen Landtransporte, Luft- und Seefracht sowie Logistik auch eine Reihe von hoch spezialisierten Branchenlösungen und Tochterunternehmen zusammen – darunter u. a. die Logistikberatung x|vise, tectraxx (Branchenspezialist für High-Tech-Unternehmen), dicall (Kommunikationslösungen, Marktforschung, Training), Rail Cargo (Bahntransporte) und der Gebrüder Weiss Paketdienst, Mitgesellschafter des österreichischen DPD. Diese Bündelung ermöglicht es dem Konzern, schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltigem Wirtschaften.

## **Kontakt**

Gebrüder Weiss Unternehmenskommunikation

Merlin Herrmann

[press@gw-world.com](mailto:press@gw-world.com)

Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach

T +43.5574.696.2169

F +43.5.9006.2173

[www.gw-world.com](http://www.gw-world.com)

[www.gw-world.com/de/news](http://www.gw-world.com/de/news)